

REFERENTEN

Dipl.-Ing. Stefan Bötel • Nickl & Partner

Markus Brunnenmeier • HT Group GmbH

Ulrich Fedler • Sauter-Cumulus GmbH

Dipl. Wirt.-Ing. Joerg Hoffmann • Waldner
Laboreinrichtungen GmbH & Co.KG

Dipl.-Ing. André Klimt • HOCHTIEF Infrastructure GmbH

Ralf Kosmann • HT Group GmbH

Dr. Jürgen Mertsching • Medizinische Hochschule
Hannover

Klaus Schmidt • H + S ingenieure GmbH

INFORMATION UND ANMELDUNG

Termin

29. bis 30. September 2020

Veranstaltungsort

Residenz Hilpoltstein
Kirchenstraße 1
91161 Hilpoltstein

Teilnahmegebühr

928 € (inkl. 16 % MwSt.), darin enthalten:

- Getränke und Verpflegung in den Pausen
- Zertifikat über erfolgreiche Teilnahme

Ermäßigungen

Es bestehen folgende, nicht kombinierbare Ermäßigungen:

- für nicht-gewinnorientierte Organisationen: 30 %

Anmeldung

www.labconcert.de/deutsch/akademie/anmeldung/

Kontakt

Jessica Grein / academy@labconcert.de

German LabConCerte GmbH
Christoph-Sturm-Str. 25-29
91161 Hilpoltstein
+49 (0) 9174 9765527
academy@labconcert.de

GERMAN
LabConCerte
LABORATORY CONSULTING CERTIFICATION

GERMAN
LabConCerte
LABORATORY CONSULTING CERTIFICATION

SEMINARE ORGANISATION VON KOMPLEXEN BAUPROJEKTEN

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

FLEXIBILITÄT IN BSL-2/3-LABOREN

29. BIS 30. SEPTEMBER 2020
IN HILPOLTSTEIN BEI NÜRNBERG



RESIDENZ HILPOLTSTEIN
KIRCHENSTRASSE 1

DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2020

10:30

Anmeldung

11:00

Einführung

12:00

Labordesign und Forschungsalltag – Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Wünschen, Anforderungen und Möglichkeiten

[Jürgen Mertsching](#)

13:00

Mittagessen

14:00

Flexible Raumkonzepte für nachhaltige Forschungsgebäude

[Stefan Bötzel](#)

15:00

Anforderung an die Laborplanung – Wie weit geht Flexibilität im Labor?

[Klaus Schmidt](#)

16:00

Kaffee und Kuchen

16:30

Innenausbau und Modul-Bauweise

[Ralf Kosmann](#)

17:30

Ende des ersten Tages

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2020

09:00

Anforderungen an die Laborausstattung

[Joerg Hoffmann](#)

10:00

Kaffee und Kuchen

10:30

Variabel in die Zukunft denken. Integrale Ansätze in der Laborraum-automation.

[Ulrich Fedler](#)

11:30

Mittagessen

13:00

Lüftungskonzept am Beispiel der *ex vivo* Facility (GMP) in Bergen

[Markus Brunnenmeier](#)

14:00

Die Schnittstelle als „Nahtstelle“ – Instrument der Terminplanung und Qualitätssicherung

[André Klimt](#)

15:30

Ende des zweiten Tages

INHALT

Heutige und zukünftige Laborgebäude sollen auch Jahrzehnte nach Inbetriebnahme aktuellen Anforderungen entsprechen. Gleichzeitig haben wechselnde Forschungsgruppen häufig ganz eigene Erfordernisse hinsichtlich Raumausstattung und Laborausrüstung.

Wenn sich Forschungsaufgaben und Arbeitsweisen wandeln und neue Behördenvorgaben umgesetzt werden müssen:

- Wie müssen Laborgebäude und technische Ausstattung beschaffen sein, um sich flexibel anzupassen?
- Welche besonderen Anforderungen und Aufgaben ergeben sich daraus für Architekten und Planer?
- Wo können die Anforderungen bei zukünftigen Bau- und Umbauvorhaben berücksichtigt werden?
- Welche Faktoren erleichtern die Umnutzung und Umsetzung von neuen Behördenvorgaben?

Das Seminar bringt wissenschaftliche und technische Leiter, Nutzer und Betreiber, Genehmigungsbehörden und Bauämter, Planer und Architekten an einen Tisch – um aus früheren Erfahrungen zu lernen und wichtige Orientierungspunkte für zukünftige Projekte zu finden.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

19. bis 20. Oktober 2020 • Das Patientenzimmer – Licht auf der Intensivstation

29. Oktober 2020 • Oberflächen vs. Desinfektionsmittel

30. November bis 01. Dezember 2020 • 4. Internationale Konferenz zu Biosicherheit und Labortechnik

